



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 13.03.2014
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:30 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. DI (FH) Josef Kreiser

1. VBgm.in Johanna Stieger
GV Ing. Dr. Karl Neurauder
GV Dr. Karl Pjeta
GR Josef Gspan
GR Ing. Johann Hochrainer
GR Mag. (FH) Peter Kaserer
GR Robert Kaufmann
GR Mag. Thomas Öfner
GV Ing. Johannes Prantl
GR Philipp Rangger
GR Arch. Dipl.-Ing. Rainer Schöpf
GR Reinhard Winkler

Ersatzmitglieder:

Andreas Gebauer
Engelbert Gruber
Viktoria Hammer
Georg Kapferer
Plattner Marion
Ing. Hans-Peter Witsch

Schriftführerin:

Mag. Alexandra Hörtnagl

Abwesend:

2. VBgm. Erich Steffan
GVin Rosmarie Achammer
GR Dipl.-Ing. Peter Erlacher
GRin Mag. Monika Himann
GR Ing. Wolfgang Hütter
GRin Regina Stolze-Witting

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 31.1.2014

- 4** Neubesetzung frei gewordener Stellen im Gemeindevorstand gemäß TGWO § 79 - Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Fraktion Für Zirl SPÖ und Parteifreie
Vorlage: AV/031/2014
- 5** Beratung im Leitungsausschuss für die Muster-Kundmachung betreffend die Geschäftsverteilung der Gemeindeorgane (GR - GV) der Marktgemeinde Zirl - Übertragung von Personalkompetenz des Leitungsausschusses (Kundmachung gemäß § 60 TGO 2001)
Vorlage: AV/033/2014
- 6** Beratung betreffend der neuen Sätze für die Tageskalkulation für das ´s zenzi 2014 ab 1.3.2014
Vorlage: AV/037/2014
- 7** Genehmigung der restlichen Haushaltsüberschreitungen 2013 für das 4. Quartal
Vorlage: FIN/001/2014
- 8** Beratung über ein Team zu Teilnahme an den Baubesprechungen vor Ort für den Bau des Veranstaltungszentrums Zirl
Vorlage: AL/067/2014
- 9** Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Zirl und Georg Kapferer - Zentrumsgründe neuerliche Beratung und Beschlussfassung für die Gste. 86/1, 86/2, 88 und .102/1
Vorlage: AL/091/2014
- 10** Beratung über den Ablauf des Pachtvertrages mit 31.3.2014, Pachtvertrag zwischen der MG Zirl und dem Schafzuchtverein betreffend die sogenannte "Vorbergalpe"
Vorlage: AV/014/2014
- 11** Freigabe des Wettbewerbes für die Wohnanlage am Wiesenweg
Vorlage: AL/086/2014
- 12** Antrag von RA Klaunzer & Klausner, RA in Innsbruck betreffend Reallast "Erhaltung des Feldgatters" auf den Gst. 2922, 2923 und .104/2 für die Marktgemeinde Zirl
Vorlage: AV/006/2014
- 13** Beratung betreffend Schreiben von Rainer Gebhart, Kaufantrag für das Grundstück in Eigenhofen Gst. 253/2
Vorlage: AV/019/2014
- 14** Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Zirl betreffend Erneuerung des Tanklöschfahrzeuges TLF 3000/200 Baujahr 1986
Vorlage: AV/021/2014
- 15** Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Zirl betreffend Anpassung des Führerscheinzuschusses Klasse C
Vorlage: AV/023/2014
- 16** Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Zirl betreffend Anpassung der Kursentschädigung

Vorlage: AV/022/2014

- 17** Schreiben von RA Dr. Wolfgang W. Richter, Rechtsanwalt der A1 Telekom Austria AG betreffend Abschluss eines Bestandsvertrages Mobilfunksendeanlage T110 Zirlerberg 1
Vorlage: AV/024/2014
- 18** Antrag von Zirl Aktiv betreffend Attraktivierung Schwimmbad Zirl - Rutsche
Vorlage: AV/026/2014
- 19** Aktenvermerk des Gemeindebaumeister Ing. Walter Würtenberger betreffend Wasserleitungstausch in der Auergasse
Vorlage: AV/020/2014
- 20** Aktenvermerk des Gemeindebaumeister Ing. Walter Würtenberger betreffend der Planung der Wasser- und Kanalleistungen Bauvorhaben Auen
Vorlage: AL/100/2014
- 21** Vergabe einer neuen Straßenbezeichnung für den Bereich westlicher und östlicher Wohnblock DZZ
Vorlage: AL/097/2014
- 22** Antrag von Zirl Aktiv betreffend Gestaltungsvorschläge Ortseinfahrt Zirl Nord und Mühlgasse
Vorlage: AL/099/2014
- 23** Antrag von Wang Zhijian um Aufstellung von zwei Hinweis-Tafeln in der Moriglgasse
Vorlage: AV/005/2014
- 24** Antrag von Martin Fritz, Metzgerei Fritz KG betreffend die Benützung der Kurzparkzone in der Kirchstraße 13
Vorlage: AL/095/2014
- 25** Beratung betreffend den Gesamtsubventionen 2014 - Bereich Soziales
Vorlage: AL/084/2014
- 26** Pause der Sitzung von 20:48 Uhr bis 21:08 Uhr
- 27** Ansuchen um Unterstützung beim Jugendwarteraum am Hauptbahnhof Innsbruck
Vorlage: AL/082/2014
- 28** Beratung betreffend den Gesamtsubventionen 2014 - Bereich Wirtschaft
Vorlage: AV/018/2014
- 29** Beratung betreffend die Gesamtliste Subventionen 2014 - Bereich Sport und Bildung
Vorlage: AV/012/2014
- 30** Antrag von Günther Tschaufeser auf Umwidmung von Verkehrsfläche ÖBB in Gewerbegebiet in Bahnhof Umgebung von Gp. .652 und 616/9
Vorlage: AL/093/2014
- 31** Antrag von Irene Pucher auf Änderung des Bebauungsplanes

AE/050/07/2008, BW offen 0,4 TBO in der Meilstraße 29a für Gst. 2615/2
Vorlage: AL/094/2014

- 32** Beratung über den Vertragsabschluss (3 Jahre) für die Essensauslieferung der Kinderbetreuungseinrichtungen vom Roten Kreuz
Vorlage: AV/034/2014
- 33** Antrag auf Übertretung von Holz- und Streunutzungsrechten von Meinrad und Dora Rendl auf Christian Salinger
Vorlage: AV/038/2014
- 34** Anfragen an den Gemeindevorstand
- 35** Anfragen an die Referenten
- 36** Allfälliges, Anträge und Anfragen

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Bgm. DI (FH) Kreiser begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, weiters die Zuhörer und Vertreter der Presse. Bgm. DI (FH) Kreiser erklärt, dass der Gemeinderat noch nicht vollständig ist – es fehlt noch Ersatz-GR Kapferer – die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet aus dem Gemeindeamt:

- der Winterdienst war heuer sehr schonend für die Gemeinde. Anstelle der Schneeräumung wurden ca. 100 offene Feldwege Instandgesetzt.
- Die EU-Wahlen finden am 25.5.2014 statt, der Stichtag für das Meldeamt war der 11.3.2014. Die Fraktionen sollten sich die Meldungen für die Beisitzer überlegen.
- Derzeit läuft die Einschreibung in den Kinderbetreuungseinrichtungen und endet mit nächsten Freitag 21.3.2014.
- Die HURA-Verwertungsgesellschaft, Kleingartenanlage in Dirschenbach hat die vollständigen Unterlagen eingebracht, sie werden derzeit im Bauamt bearbeitet. Die Bauverhandlung findet geplant nächste Woche statt.
- Die Änderung der Gehaltssätze für die Gemeindemitarbeiter sind per 1.3.2014 wirksam

zur Kenntnis genommen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 31.1.2014

keine Wortmeldungen

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Die Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 31.1.2014 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

**zu 4 Neubesetzung frei gewordener Stellen im Gemeindevorstand gemäß TGWO § 79 - Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Fraktion Für Zirl SPÖ und Parteifreie
Vorlage: AV/031/2014**

Bericht/Antrag:

Der Bürgermeister berichtet über den rechtskräftigen Rücktritt von Mag. Draxl Msc. Nachfolger im Gemeindevorstand soll GR Ing. Prantl sein. Als sein namhaft gemachter Ersatz wurde GR DI Erlacher von der Fraktion SPÖ und Parteifreie nominiert.

Diskussion:

GV Dr. Pjeta fragt nach, warum in der Tagesordnung die Punkte zum RMI nicht im öffentlichen Teil sind.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass es eine Information im Gemeinderat ist, die Bevölkerung wird dann im Anschluss informiert.

GR Mag. Öfner meint, dass er noch keinen Zugriff in die Sitzungsunterlagen des Gemeindevorstandes hat.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass es noch technische Umstellungen gibt.

mehrheitlich beschlossen Ja 17 Enthaltung 1

Die Nominierung von GR Ing. Prantl als neuer Gemeindevorstand wird zur Kenntnisnahme genommen. Als Ersatz von GV Ing. Prantl wird GR DI Peter Erlacher beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	17
Nein:	
Enthaltung:	1

**zu 5 Beratung im Leitungsausschuss für die Muster-Kundmachung betreffend die Geschäftsverteilung der Gemeindeorgane (GR - GV) der Marktgemeinde Zirl - Übertragung von Personalkompetenz des Leitungsausschusses (Kundmachung gemäß § 60 TGO 2001)
Vorlage: AV/033/2014**

Bericht/Antrag:

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet aus dem Gemeindevorstand, dass die vorliegende Musterkundmachung und -verordnung betreffend die Geschäftsverteilung der Gemeindeorgane (GR - GV) der Marktgemeinde Zirl vom Gemeindevorstand empfohlen wird.

GR Mag. Öfner berichtet aus dem Leitungsausschuss, dass es eine Neuformulierung gibt, hierbei wurden die Empfehlungen des Leitungsausschusses eingearbeitet. Die Formulierungen des Beschlusses aus dem Jahr 2010, konkret sollen die Punkte a - k sollten übernommen werden mit Ausnahme des Punktes e wurden nicht eingearbeitet..

Diskussion:

keine Wortmeldungen

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Die Muster-Kundmachung der Geschäftsverteilung der Gemeindeorgane (GR-GV) der Marktgemeinde Zirl (Kundmachung gemäß § 60 TGO 2001) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

**zu 6 Beratung betreffend der neuen Sätze für die Tageskalkulation für das ́s zenzi 2014 ab 1.3.2014
Vorlage: AV/037/2014**

Bericht/Antrag:

GR Kaufmann berichtet, dass es jedes Jahr eine Tagsatzkalkulation gibt. Das Geschäftsergebnis war letztes Jahr positiv. Dies wird jedes Jahr jedoch knapper. Sie verrechnen ab 1.3.2014 die neuen Tarife. Man sollte jedoch immer wieder aufzeigen, dass es eine Kostenverlagerung vom Land zu den Gemeinden ist.

Diskussion:

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass man ständig kritisieren und urgieren muss.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Pflegestufe		Tarif 2014	Tarif 2013	Erhöhung in %
0	Wohnheim	40,60	39,70	2,27%
1	Erhöhte Betreuung 1	53,90	52,70	2,28%
2	Erhöhte Betreuung 2	65,80	64,30	2,33%
3	Teilpflege 1	83,60	81,70	2,33%
4	Teilpflege 2	101,70	99,40	2,31%
5,6,7	Vollpflege	118,80	116,10	2,33%

Die neuen Sätze für die Tageskalkulation für das ́s zenzi 2014 werden ab 1.3.2014 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

zu 7 Genehmigung der restlichen Haushaltsüberschreitungen 2013 für das 4. Quartal Vorlage: FIN/001/2014

Bericht/Antrag:

GV Dr. Pjeta berichtet aus dem Überprüfungsausschuss, dass die Überschreitungen geprüft wurden. Am Ende des Jahres kommen die Überschreitungen massiv zusammen. Beispielsweise wird erwähnt dass es Überschreitungen in Höhe von € 44.345,- für die Musikschule gab, der Personalaufwand erhöhte sich um € 34.364,-, weiters waren öffentliche Abgaben nachzuzahlen aufgrund der Immobilienertragssteuer in Höhe von ca. € 36.000,-. Es ist alles sehr ausgeglichen und es ergeht die Empfehlung des Überprüfungsausschusses an den Gemeinderat die Gesamtüberschreitungen 2013 laut Rechnungsabschluss in Höhe von 2.859.398,51 € zu genehmigen.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 1

Beschluss:

Auf Empfehlung des Überprüfungsausschusses genehmigt der Gemeinderat die Gesamtüberschreitungen 2013 in Höhe von 2.859.398,51 €.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	17
Nein:	1
Enthaltung:	

zu 8 Beratung über ein Team zu Teilnahme an den Baubesprechungen vor Ort für den Bau des Veranstaltungszentrums Zirl Vorlage: AL/067/2014

Bericht/Antrag:

GR Ing. Hochrainer berichtet als neuer Ausschussobmann des Sonderausschusses Veranstaltungssaal. Der neu gewählte Schriftführer ist GR DI Peter Erlacher und zum neuen Obmann-Stellvertreter wurde GR Winkler gewählt. Es wurde weiters ein Team vorgeschlagen welches bei den örtlichen Baubesprechungen teilnehmen wird bestehend aus VBgm. Stefan, Ing. David Grißmann und er persönlich als Obmann.

Diskussion:

GV Dr. Pjeta meint, dass seine Fraktion Herrn Ersatz-GR Hermann Stolze als Berater genannt hat.

GR Ing. Hochrainer meint, dass der Ausschuss sich gegen weitere Berater ausgesprochen hat.

Ersatz-GR Gebauer fragt nach, welche Kompetenzen das Team hat.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass das Team durchgehend bei Baubesprechungen anwesend ist und dem Ausschuss im Anschluss berichten soll.

GR Mag. Öfner fragt, ob es eine Information von der Bauleitung geben wird.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass das Team als Bauherrenvertreter anwesend sein soll. Es wird wöchentliche Baubesprechungen geben.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Ein Team zur Teilnahme an den Baubesprechungen für den neuen Veranstaltungssaal vor Ort, bestehend aus dem Obmann GR Ing. Hochrainer, VBgm. Steffan und Ing. Grißmann werden als Bauherrenvertreter beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

**zu 9 Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Zirl und Georg Kapferer - Zentrumsgründe neuerliche Beratung und Beschlussfassung für die Gste. 86/1, 86/2, 88 und .102/1
Vorlage: AL/091/2014**

Bericht/Antrag:

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass folgende Punkte im Kaufvertrag geändert wurden:

- Tausch eines Termins 31.12.2016 gegen die Frist von 30 Monaten nach Rechtskraft des Baubescheides sowie
- Die Bankgarantie ist entfallen und „die Zahlung des Kaufpreises von 50 % wird die Verbücherung zugunsten der Marktgemeinde Zirl vereinbart und durchgeführt.“

Diskussion:

GV Ing. Dr. Neuraüter meint, dass betreffend der ImmoEst im Absatz VI des Vertrag gemeint werden könnte, dass die ImmoEst vom Käufer, d.h. Marktgemeinde Zirl getragen werden muss.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass grundsätzlich die ImmoEst der Verkäufer zu tragen hat. Es sollte in der Formulierung „Dies gilt nicht für persönliche Steuern und Abgaben des Verkäufers, jedoch für alle“ das Wort „jedoch“ gestrichen und durch „wie“ ersetzt werden. Ansonsten wurde der Vertrag inhaltlich nicht geändert.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 1

Beschluss:

Dem Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Zirl und Georg Kapferer – Zentrumsgründe wird in der neuen Form – Tausch des Termins 31.12.2016 gegen die Frist von 30 Monaten und Entfall der Bankgarantie – die Zustimmung erteilt

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

**zu 10 Beratung über den Ablauf des Pachtvertrages mit 31.3.2014, Pachtvertrag zwischen der MG Zirl und dem Schafzuchtverein betreffend die sogenannte "Vorbergalpe"
Vorlage: AV/014/2014**

Bericht/Antrag:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass nach 5 Jahren der Vertrag entweder gekündigt werden muss oder bei Nichtkündigung der Vertrag um 5 Jahre verlängert wird. Wenn keine der beiden Seiten den Vertrag kündigt läuft der Vertrag auf 5 Jahre weiter. Im Anschluss an die einmalige Verlängerung läuft der Vertrag aus.

Diskussion:

GR Mag. Öfner fragt, ob dies schon einer der neuen Verträge ist.

GV Ing. Dr. Neurauder meint, dass es einer der ersten neuen Verträge war.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Der Pachtvertrag zwischen der Marktgemeinde Zirl und dem Schafzuchtverein betreffend die sogenannte Vorbergalpe wird von Seiten der Marktgemeinde Zirl nicht gekündigt und läuft daher nochmals 5 Jahre.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

**zu 11 Freigabe des Wettbewerbes für die Wohnanlage am Wiesenweg
Vorlage: AL/086/2014**

Bericht/Antrag:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass die Ausschreibung im Amt überarbeitet wurde. Für das Projekt wäre eine Laufzeit von 50 Jahren vorgesehen, weiters 18 Wohneinheiten und davon 8 für Betreubares Wohnen. Die Wohnungsgröße ist durchschnittlich ca. 70 m² und die Bauweise offen mit 2,5 BMD und 3 Vollgeschoßen.

Diskussion:

GV Dr. Pjeta meint, dass die Berücksichtigung der Verkehrssituation involviert werden sollte.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Die Freigabe des Wettbewerbes für die Wohnanlage am Wiesenweg in der vorliegenden Form mit Berücksichtigung der Verkehrssituation wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

zu 12 Antrag von RA Klaunzer & Klausner, RA in Innsbruck betreffend Reallast "Erhaltung des Feldgatters" auf den Gst. 2922, 2923 und .104/2 für die Marktgemeinde Zirl Vorlage: AV/006/2014

Bericht/Antrag:

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass es um eine Reallast „Erhaltung des Feldgatters“ geht. Angekauft wird das Grundstück von Martin Neuner. Es ist eine Reallast auf dem Grundstück. Die Gemeinde müsste auf die Reallast verzichten, damit der Grundkauf verbüchert werden kann. Die Gemeinde hat selbst bei der Grundstückseigentümerin das Interesse zum Kauf bekundet. Jedoch wurde dies von der Eigentümerin abgelehnt.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion dass die Grundstücke nicht in der Schönau sind, weiters wird informiert, dass es das Gatter schon lange nicht mehr gibt. Der Käufer bewirtschaftet das Grundstück schon seit Jahren. Das Kaufgeschäft ist bereits zustande gekommen. Der Käufer könnte die Reallast sonst mitübernehmen. Es wird gefragt, ob die Gemeinde ein Vorkaufsrecht hatte. Dies wird vom Bürgermeister verneint. Es könnte von Gemeindeseite nochmals der Kontakt zur Grundstückseigentümerin gesucht werden.

zurückgestellt / vertagt Ja 15 Nein 3

Beschluss:

Der Antrag von RA Klaunzer & Klausner betreffend Reallast „Erhaltung des Feldgatters“ auf den Gst. 2922, 2923 und .104/2 wird vertagt und nochmals verhandelt.

Abstimmungsergebnis:

vertagt

Ja:	15
Nein:	3
Enthaltung:	

zu 13 Beratung betreffend Schreiben von Rainer Gebhart, Kaufantrag für das Grundstück in Eigenhofen Gst. 253/2 Vorlage: AV/019/2014

Bericht/Antrag:

GV Ing. Dr. Neuraüter berichtet, dass es von Seiten der Familie Gebhart Interesse zum Kauf des Gemeindegrundstückes gegeben hat. Der Ausschuss war der Meinung das Grundstück nicht zu verkaufen.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die Möglichkeit einer jungen Familie die Möglichkeit geboten werden dort ein Haus zu errichten. Das jetzige Gebäude ist baufällig. Mehrere Bau-

träger wurden angeschrieben und alle 4 Angebote waren abschlägig. Der Verkauf der drei Grundstücke sollte begutachtet werden und im Anschluss öffentlich kundgemacht.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Dem Antragsteller Rainer Gebhart wird mitgeteilt, dass sich die Marktgemeinde Zirl einen Verkauf vorstellen kann. Es soll ein Gutachter für den Verkauf der gesamten Liegenschaft beauftragt werden. Im Anschluss erfolgen eine öffentliche Ausschreibung der gesamten Liegenschaft und die weitere Vorberatung/Vergabe im Wirtschaftsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

**zu 14 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Zirl betreffend Erneuerung des Tanklöschfahrzeuges TLF 3000/200 Baujahr 1986
Vorlage: AV/021/2014**

Bericht/Antrag:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass die FF Zirl bereits seit längerem den Austausch plant. Es geht um gesamt € 450.000,- für den Ersatz des 30 Jahre alten Autos. Es wären ca. € 80.000,- vom Landesfeuerwehrfond vorgesehen und um die Bedarfszuweisungen vom Land soll angesucht werden. Für die Jahre 2015 und 2016 wären Zahlungen zu leisten. Der Ausschuss empfiehlt die Umsetzung in der oben erwähnten Vorgangweise.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Zirl betreffend der Erneuerung des Tanklöschfahrzeuges TLF 3000/200 Baujahr 1986 wird stattgegeben. Für die nächsten zwei Jahre sollen ca. € 450.000,- im Budget vorgesehen werden. Der Beschaffungsvorgang soll laut Empfehlung von der Freiwilligen Feuerwehr Zirl abgewickelt werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

zu 15 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Zirl betreffend Anpassung des Führerscheinzuschusses Klasse C
Vorlage: AV/023/2014

Bericht/Antrag:

GV Ing. Dr. Neurauter berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss über den Zuschuss für den Führerschein der Klasse C. Derzeit beträgt der Zuschuss € 436,-. Eine Aufstockung auf € 600,- wird vom Ausschuss empfohlen.

Diskussion:

GR DI Schöpf fragt nach wie viele Feuerwehrleute den Führerschein der Klasse C im Jahr machen.

Bgm. DI (FH) Kreiser fragt den anwesenden Feuerwehrkommandanten, welcher angibt, dass es 1 – 2 pro Jahr sind.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Die Anpassung des Führerscheinzuschusses der Klasse C für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Zirl von derzeit € 436,- auf € 600,- wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

zu 16 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Zirl betreffend Anpassung der Kursentschädigung
Vorlage: AV/022/2014

Bericht/Antrag:

GV Ing. Dr. Neurauter berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass die Kursentschädigung derzeit € 36,- beträgt und die Erhöhung auf € 50,- beschlossen werden soll.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Die Erhöhung der Kursentschädigung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Zirl von derzeit € 36,- wird auf € 50,- beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

**zu 17 Schreiben von RA Dr. Wolfgang W. Richter, Rechtsanwalt der A1 Telekom Austria AG betreffend Abschluss eines Bestandsvertrages Mobilfunksendeanlage T110 Zirlerberg 1
Vorlage: AV/024/2014**

Bericht/Antrag:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass am Zirlerberg ein Handymasten steht. Ein kleiner Teil steht auf Gemeindegrund. Es könnte eine Vertragsvereinbarung mit A1 Telekom Austria AG geschlossen werden und Miete pro Jahr beträgt € 129,-, pauschal für die vergangenen Jahre für die A1 € 1.000,- an die Gemeinde zahlen. Der Vertrag sollte befristet auf 10 Jahre unterschrieben werden. Der Ausschuss empfiehlt die Annahme des vorliegenden Vertrages.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Der vorliegende Bestandsvertrag für die Mobilfunksendeanlage T110 Zirlerberg 1 wird mit einer Miete von € 129,- pro Jahr und einer Pauschale für die vergangenen Jahre in Höhe von € 1.000,- beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

**zu 18 Antrag von Zirler Aktiv betreffend Attraktivierung Schwimmbad Zirler - Rutsche
Vorlage: AV/026/2014**

Bericht/Antrag:

GR Winkler berichtet aus dem Sportausschuss, dass die Rutsche nordöstlich befestigt werden sollte. Man sollte für das Budget nächstes Jahr einen Betrag in Höhe von ca. 70.000,- vorsehen.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die Anbringung im Schwimmbadgelände.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Eine Rutsche im Schwimmbad Zirler soll 2015 gebaut werden und für nächstes Jahr soll ein Betrag von Höhe von € 70.000,- im Budget vorgesehen werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

**zu 19 Aktenvermerk des Gemeindebaumeister Ing. Walter Würtenberger betreffend Wasserleitungstausch in der Auergasse
Vorlage: AV/020/2014**

Bericht/Antrag:

GV Ing. Dr. Neurauter berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass die Wasserleitung (die Leitung stammt aus dem Jahr 1908) erneuert werden sollte. Das Büro Wagner sollte mit der Planung beauftragt werden.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die Verkehrsregelung während der Bauarbeiten und die dadurch entstehende verschärfte Parksituation. Weiters wird festgehalten, dass die Tiwag usw. angehalten werden solle während dem Wasserleitungstausch alle Verrohrungen und Verkabelung einzubringen.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Das Büro Wagner wird im Anhängerverfahren mit der Planung für den Wasserleitungstausch in der Auergasse beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

**zu 20 Aktenvermerk des Gemeindebaumeister Ing. Walter Würtenberger betreffend der Planung der Wasser- und Kanalleistungen Bauvorhaben Auen
Vorlage: AL/100/2014**

Bericht/Antrag:

GR Kaufmann berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass die Oberflächenentwässerung für den Linksabbieger und die Anschlüsse für das Gebiet in der Aue zu planen sind. Die Gemeinde sollte auf die zeitliche Komponente achten. Man könnte dieses Projekt an die Planung in der Auergasse anhängen.

Diskussion:

Bgm. DI (FH Kreiser meint, dass alles in der Warteschleife ist und die Oberflächenentwässerung für den Linksabbieger zeitnahe zu planen sind.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Die Wasser -und Kanalplanungen für das Bauvorhaben Auen sowie die Planung der Oberflächenabwässer wird im Anhangverfahren vom Büro Wagner durchführt.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

zu 21 Vergabe einer neuen Straßenbezeichnung für den Bereich westlicher und östlicher Wohnblock DZZ
Vorlage: AL/097/2014

Bericht/Antrag:

GR Kaufmann berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass es um die Verbindung nördlich des DZZ geht. Der Ausschuss war der Meinung, dass ein neuer Straßename nicht notwendig wäre. Es sollte eine Einbahnregelung von Richtung Osten in Richtung Westen verordnet werden. Das Büro DI Rauch sollte mit einer Planung beauftragt werden.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Die Wegverbindung nördlich des DZZ soll keinen neuen Namen erhalten. Mit einer Verkehrsregelung (Einbahnregelung und Linksabbiegespur usw.) wird das Büro DI Friedrich Rauch beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

zu 22 Antrag von Zirl Aktiv betreffend Gestaltungsvorschläge Ortseinfahrt Zirl Nord und Mühlgasse
Vorlage: AL/099/2014

Bericht/Antrag:

GR Kaufmann berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass die grundsätzlich Problemstellung für nicht Ortskundige schwierig ist. Ein Vorschlag vom Ausschuss war, dass ein Fahrverbot nicht verordnet werden sollte jedoch eine bessere Beschilderung angebracht werden sollte. Die Schilder „Zentrum“ und „Krankenhaus Hochzirl“ und eine weiße Bodenmarkierung sollten angebracht werden.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die Entflechtung der Verkehrssituation. Man sollte jedoch die wirkliche Gestaltung der Ortseinfahrten im Ausschuss nochmals diskutiert werden. Das Thema Wohnstraße könnte angedacht werden, jedoch gibt es in der Mühlgasse drei Betriebe. Die Gestaltung mit Blumen usw. könnte angedacht werden. Die Bodenmarkierungen sollte nachgearbeitet werden.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Bei der Ortseinfahrt Zirl Nord und Mühlgasse sollen Schilder („Zentrum“, „Krankenhaus Hochzirl“ und eine weiße Bodenmarkierung) aufgestellt werden. Die Weiterberatung für Gestaltungsvorschläge erfolgt im Verkehrsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

zu 23 Antrag von Wang Zhijian um Aufstellung von zwei Hinweis-Tafeln in der Morigglgasse Vorlage: AV/005/2014

Bericht/Antrag:

GR Kaufmann berichtet, dass die Schilder bereits hängen. Das Restaurant hat die Parkplätze in der Wohnanlage. Die Schilder befinden sich auf öffentlichen Grund. Die Schilder sollten nach der Straßenverkehrsordnung genehmigt werden.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Dem Antrag von Wang Zhijian auf Aufstellung von zwei Hinweis-Tafeln in der Morigglgasse wird stattgegeben. Die Schilder müssen der Straßenverkehrsordnung entsprechen und die Kosten trägt Herr Wang.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

zu 24 Antrag von Martin Fritz, Metzgerei Fritz KG betreffend die Benützung der Kurzparkzone in der Kirchstraße 13 Vorlage: AL/095/2014

Bericht/Antrag:

GR Kaufmann berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass der Antrag von Martin Fritz um Aufstellung des Gastgartens wie letztes Jahr eingelangt ist. Sollte es Bedarf im Rahmen der Bauführung für den Tausch der Wasserleitungen geben, müsste der Gastgarten entfernt werden.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Die Benützung der Kurzparkzone in der Kirchstraße 13 auf Antrag von Martin Fritz für Gastronomie mit Sitzplätzen wird genehmigt. Es muss jedoch Bedacht auf die Bauführung für den Tausch der Wasserleitungen in der Auergasse genommen werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	

zu 25 Beratung betreffend den Gesamtsubventionen 2014 - Bereich Soziales Vorlage: AL/084/2014

Bericht/Antrag:

VBgm. Stieger berichtet aus dem Kultur- und Sozialausschuss über die gesamten Subventionen.

Verein	Empf. Subv. in EUR	Abstimmung
Christkindleinzug	800,-	Einstimmig
Die Selch	4.000,- + Sachleistungen	5 zu 1
Dorfgemeinschaft Eigenhofen-DB (Feier 30 Jahr-Jubiläum)	5.000,- + div. Sachleistungen (2.500,- Fest + 2.500,- laufende)	Einstimmig
EKIZ	2.500,- -STF + 3500,- PF	Einstimmig
Erwachsenenschule	Keine Abrechnung	Keine Subvention
Zirler Goasser	1.500,-	Einstimmig
Ferienclub	3.000,-	Einstimmig
Foto-Videoclub	500,-	Einstimmig
Islam. Kultusverein	1.000,- STF + 1.000 PF	Einstimmig
Jugendchor	200,-	Einstimmig
Jungbauern	800,-	einstimmig
Kaiserjäger	500,-	Einstimmig
Kirchenchor	2.100,-	Einstimmig
Krampeler	1.100,-	Einstimmig
Krippenverein	800,-	einstimmig
MV Zirl	15.000,-	Einstimmig
Org. Landestheater	350,-	Einstimmig
PV Zirl	2.700,- (inkl. Miete)	einstimmig
Seniorenbund	2.700,- (inkl. Miete)	Einstimmig
Pfadfinder	2.500,- (+ Miete)	einstimmig
Schützenkompanie	2.400,- (+ Miete)	Einstimmig
Singkreis Zirl	250,-	Einstimmig
Sonnensprossen	Ist abgerechnet – vorhanden -> 15.000,-(inkl. Betriebskosten)	einstimmig
Theaterverein	1.000,-	Einstimmig
Vinzenzgem.	1.500,-	Einstimmig

Volkshochschule	700,- STF	Einstimmig
Waldkibitze	10.000,-	Einstimmig
Türggeler	Keine Abrechnung	Keine Förderung
Freirad	Gesonderter Tagesordnungspunkt	
Jugendwarteraum	Gesonderter Tagesordnungspunkt	

Die Pfarre und das Rotes Kreuz werden getrennt behandelt.

STF = Stammförderung

SF = Sachförderung

PF = Projektförderung

Diskussion:

GR Gspan erklärt sich beim Krippenverein befangen. GR Mag. (FH) Kaserer erklärt sich beim Verein Sonnensprossen befangen und VBgm. Stieger erklärt sich beim Ferienclub befangen.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

Beschluss:

Die Freigabe der Subventionen aus dem Bereich Soziales ohne den Ferienclub, den Verein Sonnensprossen und dem Krippenverein wird einstimmig mit 18 Stimmen beschlossen

Verein	Empf. Subv. in EUR
Christkindleinzug	800,-
Die Selch	4.000,- + Sachleistungen
Dorfgemeinschaft Eigenhofen-DB (Feier 30 Jahr-Jubiläum)	5.000,- + div. Sachleistungen (2.500,- Fest + 2.500,- laufende)
EKIZ	2.500,- -STF + 3500,- PF
Erwachsenenschule	Keine Abrechnung
Zirler Goasser	1.500,-
Foto-Videoclub	500,-
Islam. Kultusverein	1.000,- STF + 1.000 PF
Jugendchor	200,-
Jungbauern	800,-
Kaiserjäger	500,-
Kirchenchor	2.100,-
Krampeler	1.100,-
MV Zirl	15.000,-
Org. Landestheater	350,-
PV Zirl	2.700,- (inkl. Miete)
Seniorenbund	2.700,- (inkl. Miete)
Pfadfinder	2.500,- (+ Miete)
Schützenkompanie	2.400,- (+ Miete)
Singkreis Zirl	250,-
Theaterverein	1.000,-
Vinzenzgem.	1.500,-
Volkshochschule	700,- STF
Waldkibitze	10.000,-
Türggeler	Keine Abrechnung
Freirad	Gesonderter Tagesord-

	nungspunkt
Jugendwarteraum	Gesonderter Tagesord- nungspunkt

Die Subvention für den Krippenverein in Höhe von € 800,- wird einstimmig mit 17 Stimmen und einer Befangenheit von GR Gspan beschlossen.

Die Subvention für den Verein Sonnensprossen in Höhe von € 15.000,- wird einstimmig mit 17 Stimmen und einer Befangenheit von GR Mag. (FH) Kaserer beschlossen.

Die Subvention für den Ferienclub in Höhe von € 3.000,- wird einstimmig mit 17 Stimmen und einer Befangenheit von VBgm. Stieger beschlossen.

Um 20.47 Uhr betritt Ersatz-GR Kapferer den Raum.

zu 26 **Pause der Sitzung von 20:48 Uhr bis 21:08 Uhr**

zu 27 **Ansuchen um Unterstützung beim Jugendwarteraum am Hauptbahnhof Innsbruck**
Vorlage: AL/082/2014

Bericht/Antrag:

VBgm. Stieger berichtet aus dem Kulturausschuss, dass der Jugendwarteraum am Hauptbahnhof Innsbruck um finanzielle Unterstützung in Höhe von € 500,- angesucht hat. Der Ausschuss war der Meinung eine Subvention in Höhe von € 500,- zu empfehlen.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

Beschluss:

Dem Ansuchen um Unterstützung beim Jugendwarteraum am Hauptbahnhof Innsbruck wird in Höhe von € 500,- stattgegeben.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	

zu 28 **Beratung betreffend den Gesamtsubventionen 2014 - Bereich Wirtschaft**
Vorlage: AV/018/2014

Bericht/Antrag:

GV Ing. Dr. Neuraüter berichtet aus dem Ausschuss:

Alle Vereine haben die erforderlichen Unterlagen abgegeben.

Bienenzuchtverein	400,00 EURO
Bergwacht	750,00 EURO
Obst – und Gartenbauverein	400,00 EURO
Ortsbauernschaft	9.500,00 EURO
Tourismusverband	9.000,00 EURO
Schafzuchtverein	600,00 EURO + 2.200,00 EURO Projektförderung für die Eingangstüre in der Solnalm
Verein Schönes Zirl	4.240,00 EURO
Wasserwacht	500,00 EURO
Ziegenzuchtverein	600,00 EURO

Wasserwacht hat die Unterlagen derzeit beim Land zur Überprüfung

Diskussion:

keine Wortmeldung

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

Beschluss:

Die Subventionen für den Bereich Wirtschaft für das Jahr 2014 werden wie folgt beschlossen:

Bienenzuchtverein	400,00 EURO
Bergwacht	750,00 EURO
Obst – und Gartenbauverein	400,00 EURO
Ortsbauernschaft	9.500,00 EURO
Tourismusverband	9.000,00 EURO
Schafzuchtverein	600,00 EURO + 2.200,00 EURO
Verein Schönes Zirl	4.240,00 EURO
Wasserwacht	500,00 EURO
Ziegenzuchtverein	600,00 EURO

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	

zu 29 Beratung betreffend die Gesamtliste Subventionen 2014 - Bereich Sport und Bildung
Vorlage: AV/012/2014

Bericht/Antrag:

GR Winkler berichtet aus dem Sportausschuss:

Die Gesamtliste wurde bei der Ausschuss-Sitzung am 12. 12. 2013 bereits diskutiert und wie folgt dem Gemeinderat empfohlen:

Alpenvereinsjugend	€ 1.530,00
EC-Vikings	€ 330,00
Eishockey Gunners	€ 2.760,00
Eisschützen	€ 710,00
Eissportklub Zirl	€ 1.730,00
FC Zirl	€ 4.290,00
MEK	€ 700,00
Minigolfclub	€ 480,00
RCC-Modellflug	€ 410,00
Schachklub	€ 510,00
Schäferhundeverein	€ 1.060,00
Schützengilde	€ 1.030,00
Schwimmen	€ 3.030,00
Ski-Tri	€ 4.010,00
Taekwondo	€ 770,00
Tennis	€ 3.300,00
Tischtennis	€ 1.230,00
Turnen/Beach	€ 1.230,00
Volleyballclub	€ 930,00
Summe	€ 30.040,00

€ 8.350,- sind für die Bewässerungsanlage am Tennisplatz vorgesehen.
€ 10000,- sind für Sondersubventionen reserviert.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

Beschluss:

Die Subventionen für den Bereich Sport werden für das Jahr 2014 wie folgt beschlossen:

Alpenvereinsjugend	€ 1.530,00
EC-Vikings	€ 330,00
Eishockey Gunners	€ 2.760,00
Eisschützen	€ 710,00
Eissportklub Zirl	€ 1.730,00
FC Zirl	€ 4.290,00
MEK	€ 700,00
Minigolfclub	€ 480,00
RCC-Modellflug	€ 410,00
Schachklub	€ 510,00
Schäferhundeverein	€ 1.060,00
Schützengilde	€ 1.030,00
Schwimmen	€ 3.030,00
Ski-Tri	€ 4.010,00
Taekwondo	€ 770,00
Tennis	€ 3.300,00
Tischtennis	€ 1.230,00
Turnen/Beach	€ 1.230,00
Volleyballclub	€ 930,00
Summe	€ 30.040,00

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	

**zu 30 Antrag von Günther Tschaufeser auf Umwidmung von Verkehrsfläche ÖBB in Gewerbegebiet in Bahnhof Umgebung von Gp. .652 und 616/9
Vorlage: AL/093/2014**

Bericht/Antrag:

Der Obmann GR DI Schöpf berichtet vom Antrag von Herrn Günther Tschaufeser. Der Antragsteller hat eine Widmung. An der Ostseite des Garagengebäudes hat er zugekauft. Derzeit sind dort Abstellräume und Garagen. Der Antragsteller benötigt nun eine Widmung von Gp. .652 und 616/9 von Verkehrsfläche ÖBB in Gewerbe- und Industriegebiet. Der Raumplaner soll beauftragt werden mit der Widmung Gewerbe- und Industriegebiet.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

Beschluss:

Der Raumplaner der MG Zirl, DI Bernd Egg wird beauftragt die Widmung von Gp. .652 und 616/9 von Verkehrsfläche ÖBB in Gewerbe- und Industriegebiet vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	

**zu 31 Antrag von Irene Pucher auf Änderung des Bebauungsplanes
AE/050/07/2008, BW offen 0,4 TBO in der Meilstraße 29a für Gst. 2615/2
Vorlage: AL/094/2014**

Bericht/Antrag:

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass Frau Pucher noch ein Geschoß mit einem Flachdach daraufsetzen möchte. Es gibt den Ergänzenden Bebauungsplan aus dem Jahr 2008. Ein Geschoß sollte zugelassen werden mit einer Höhenstaffelung mit 2 Höhenpunkten. Es sollte eine neue Grundgrenze an die bestehende Einfriedungsmauer gemacht werden. Frau Pucher erklärt sich mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Erstellung eines Bebauungsplanes bei DI Egg mit folgende Parametern:

- Neubau im Dachgeschoß rückt auf der Ostseite ab, damit der Mindestabstand eingehalten wird, dazu werden zwei Höhenpunkte festgelegt
- An der Nordseite wird die bestehende Grundstücksgrenze an die bestehende Einfriedungsmauer angepasst (Abtretung von Verkehrsfläche an die Gemeinde), die Baufluchtlinie von 4 Metern ist hier zu korrigieren
- der Allgemeinde Ergänzende Bebauungsplan aus dem Jahr 2008 weist eine offene Bauweise 0,4 auf, womit der Mindestabstand zum westseitigen Grundstück gegeben ist und keine Anpassung erforderlich ist

Diskussion:

keine Wortmeldungen

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erstellung eines Bebauungsplanes bei DI Egg mit folgende Parametern:

- **Neubau im Dachgeschoß rückt auf der Ostseite ab, damit der Mindestabstand eingehalten wird, dazu werden zwei Höhenpunkte festgelegt**
- **An der Nordseite wird die bestehende Grundstücksgrenze an die bestehende Einfriedungsmauer angepasst (Abtretung von Verkehrsfläche an die Gemeinde), die Baufluchtlinie von 4 Metern ist hier zu korrigieren**
- **der Allgemeinde Ergänzende Bebauungsplan aus dem Jahr 2008 weist eine offene Bauweise 0,4 auf, womit der Mindestabstand zum westseitigen Grundstück gegeben ist und keine Anpassung erforderlich ist**

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	

zu 32 Beratung über den Vertragsabschluss (3 Jahre) für die Essensauslieferung der Kinderbetreuungseinrichtungen vom Roten Kreuz Vorlage: AV/034/2014

Bericht/Antrag:

GR Mag. Öfner berichtet aus dem Leitungsausschuss, dass das Angebot angenommen werden sollte.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

Beschluss:

Ein neuer Vertrag für das Angebot des Roten Kreuzes für die Essensauslieferung der Kinderbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Zirl soll abgeschlossen und angenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	

zu 33 Antrag auf Übertretung von Holz- und Streunutzungsrechten von Meinrad und Dora Rendl auf Christian Salinger Vorlage: AV/038/2014

Bericht/Antrag:

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet vom Schreiben des Landes Tirol um Stellungnahme. Die Holz- und Streunutzungsrechte sollten nur von der Familie Rendl auf Herrn Salinger übergehen können. Eine Subregelung, die laut Anwalt bereits angedacht ist auf Herrn Berger wäre nicht möglich.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

Beschluss:

Die Übertragung von Holz- und Streunutzungsrechten von Meinrad und Dora Rendl auf Christian Salinger von GSt. 288/1 auf GSt. 1488/1 wird beschlossen. Alle weiteren Subvergaben der Holz- und Streunutzungsrechte von Meinrad und Dora Rendl werden abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	

zu 34 Anfragen an den Gemeindevorstand

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

zur Kenntnis genommen Ja 19 Nein 0

zu 35 Anfragen an die Referenten

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

zur Kenntnis genommen Ja 19 Nein 0

zu 36 Allfälliges, Anträge und Anfragen

Ersatz-GR Ing. Witsch fragt nach der Bestellung für den Flurwächter. Ist die Bestellung für das Jahr 2014 bereits durchgeführt?

Bgm. DI (FH) Kreiser kann dies bejahen, der Flurwächter für das Jahr 2014 ist wieder Josef Baumann.

GR Gspan meint, dass das Thema Agrargemeinschaften vom Gemeindeverband neu mit den Änderungen veröffentlicht wurde. GR Gspan hat Auskünfte beim Gemeindeverband eingeholt und kann mitteilen, dass vom Gemeindeverband die Verhältnisse zur GB-Anlegung (war in Zirl mit 1.11.1906) zum Jetztstand verglichen wurden.

Es gibt folgende Kategorien:

Kategorie A: Gemeinschaftlich genutzten Eigentums der Gemeinden - durch Agrarbehörde rechtswidrig regulierte Flächen, Teilwälder mit Rechtsänderungen, gemeinschaftlich genutzte Flächen

Kategorie B: atyp. Gemeindegut im Eigentum einer AG - den Gemeinden durch die Agrarbehörde offenkundig verfassungswidrig entzogenes Grundeigentum mit den nach den Regulierungen zusätzlich zugekauften Flächen

Kategorie C: sonstiges ehemaliges Gemeindegut, Fraktionsgut oder Nachbarschaftsgut im Eigentum einer AG - den Gemeinden durch die Agrarbehörde offenkundig verfassungswidrig entzogenes Grundeigentum mit den nach den Regulierungen zusätzlich zugekauften Flächen

Kategorie D: Gemeindevermögen, Eigentum einer Fraktion, Gemeinde-Fraktions-Nachbarschaft - keine Regulierung und keine Eigentumsänderung

Daraus ergibt sich für Zirl folgendes Bild (lt. Aufzeichnungen Gemeindeverband):

Kat. A 23,53 km² - Eigentum der Gemeinde Zirl

Dabei handelt es sich um:

14,5 km² verteilter Gemeindewald (Teilwald)

9,03 km² Gemeindealpen (gemeinschaftliche Nutzung). Unter dieser Kategorie sind auch durch Regulierung entzogene Flächen enthalten, welche noch im Eigentum der Gemeinde stehen. Das gibt es in Zirl nicht, hier gibt es nur die erwähnten.

Die Gemeindealpen sind absolut unproblematisch, die Teilwälder insofern problematisch, weil nach § 40 (5) und (6) TFGV 1996 die Erträge zu teilen wären:

Hier wurde seit der GB-Anlegung eine Einschränkung in dieser Form gemacht. Es könnte aber sein, dass dies mit der Novelle aufgehoben wird.

Kat. B 0,00 km² - atypisches Gemeindegut

Kat. C 0,01 km² - ehemaliges Gemeindegut

Diese Fläche ist falsch in der Grafik, ist eigentlich auch 0,00 km² und wird noch korrigiert.

Kat. D 0,33 km²

inzwischen seit 1906 angewachsen auf 0,41 km² Damit sollten wir in Zirl am wenigsten Probleme haben.

GV Dr. Pjeta berichtet aus dem Überprüfungsausschuss zum Thema Leasingverträge. Es gibt eine Kommunalberatungs GmbH die sehr gute Arbeit beim Thema Überprüfung der Leasingverträge macht. Die Kommunalberatungs GmbH bekommt 33 % des Erfolges, bei keiner Verbesserung nach der Überprüfung entstehen keine Kosten für die Gemeinde. Der Überprüfungsausschuss meint es geht in der Gemeinde Zirl um den Leasingvertrag der NMS und der VS-Turnhalle. Diese beiden sollten überprüft werden.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint dieser Punkt wird in der nächsten GR-Sitzung beraten.

GR Mag. Öfner meint, das Abo für den Newsletter der Gemeindehomepage nicht funktioniert.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, das Amt wird dies Aufklären.

GR Mag. Öfner meint, dass die Ausgaben des Schauenzters nicht online abrufbar sind.

zur Kenntnis genommen

Bgm DI (FH) Josef Kreiser

Schriftführer: Mag.^a Alexandra Hörtnagl

1.VBgm. Johanna Stieger

GV Ing. Johannes Prantl